



# Gemeindebrief

Nr. 32 - August / September 2019



**Geht und verkündet: Das Himmelreich  
ist nahe.**

**Matthäus 10, 7**

**Monatsspruch August**

## Liebe Geschwister,

Geht los, sagt es den Menschen weiter! Eine wichtige Botschaft gilt es zu verkündigen!



Aber von was sollen wir da eigentlich reden? Drei Dimensionen hat die Nachricht über das nahe Himmelreich: Damals, heute und für die Zukunft.

Damals war es einfach die Aussage: Jesus ist da. Und in ihm ist das Himmelreich mitten unter uns. Deshalb sucht seine Nähe und folgt ihm nach.

Heute hat es eine ähnliche Bedeutung, obwohl uns das vielleicht nicht bewusst ist. Denn was ist das Himmelreich? Es ist das Reich Gottes. Und auch wenn wir es nicht ganz genau kennen, wissen wir doch einiges darüber. Dort ist Gott nahe. So nahe, dass man ihn sehen und ihm ganz direkt begegnen kann. Dort gibt es keine Probleme oder Sorgen. Alles ist gut. Das Herz freut sich über alles und genießt das Leben. Und damit hat es die Dimension von etwas Zukünftigem. Heute ist Jesus nicht sichtbar anwesend. Aber er ist in unseren Herzen. Jesus ist uns nahe. Und mit ihm die Gegenwart des Himmelreiches. Wir können es in uns spüren. Die Geborgenheit in Gott. Die Zuversicht, dass alles gut wird. Die Gewissheit, was richtig und was falsch ist.

**Geht und verkündet:  
Das Himmelreich ist  
nahe.**

**Matthäus 10,7**

Das Himmelreich ist uns nicht fern. Und mit uns und allen Christen ist es damit auch in der Welt. Denn wenn wir davon reden, holen wir es ein Stück zu uns herein. Und indem wir es leben, lebt es auch in der Welt. Frieden und Gerechtigkeit werden unter uns lebendig, wenn wir immer wieder davon reden und sie anmahnen. Gutes Zusammenleben kann gelingen, wenn wir es vorleben. Und auch durch unser Vertrauen kommt ein Stück Gottesgegenwart in diese Welt.

In der Vergangenheit ist der Versuch, das Himmelreich in die Gegenwart zu bringen, vor allem dann misslungen, wenn Menschen es mit Gewalt versucht haben. Jesu Weg war ein anderer. Er vertraute darauf, dass es möglich ist, mit Worten und Taten die Welt zu verändern. Auch wenn es spektakuläre Taten waren, geschah das alles an einem abgelegenen Ort des großen römischen Weltreiches, den kaum jemand kannte. Und doch hat Jesus die Welt verändert. Doch sind seine Gedanken und Taten bis heute in uns gegenwärtig. Und sie verändern die Welt immer noch überall, wo Menschen Jesus nachfolgen.

Immer wieder gibt es Erweckungen, die das Zusammenleben der Menschen verändern.

Wir fühlen uns manches Mal machtlos. Aber das Himmelreich ist auch durch uns da. In der Gegenwart Gottes geschieht es. ▲

*Eure Christine Pietsch*

# Das Ehechor

In der Brüdergemeine gibt es verschiedene Chöre. Diese Chöre sind vor allem von dem Gedanken geprägt, dass jeder Mensch einen Seelsorger haben sollte. Und wer versteht einen besser als ein Mensch, der in einer ähnlichen Lebenssituation ist.

So entstanden die Chöre, die nichts mit Singen zu tun haben. Zentral ist vielmehr der Gedanke, dass man zusammengehört. So gab es das Schwesternchor (die ledigen Schwestern), das Brüderchor (die ledigen Brüder), das Witwenchor und das Witwenchor. Und schließlich das Ehechor.

Die Chöre lebten in der Regel zusammen. Sie hatten jeweils einen Ältesten (Ältestin), der für die Finanzen, also die Verwaltung und die Wirtschaft zuständig war und einen Ältesten (Ältestin), der für die Seelsorge zuständig war.

Das Ehechor war dabei etwas Besonderes. Denn die Eheleute lebten nicht zusammen in einem Haus. Sie wohnten bei ihren Familien. Die Kinder gingen dann in dem entsprechenden Alter aus dem Haus in das Chorhaus, das für ihr Geschlecht zuständig war.

Auch die Ältesten des Ehechores waren etwas Besonderes. Es brauchte keinen Ältesten für die Wirtschaft, denn die Familien versorgten sich selbst. Aber die Frage der Seelsorge stellte sich.

Zuständig für die seelsorgerlichen Probleme war ein Ehepaar. Dabei wurden bei Eheproblemen die Gespräche mit dem jeweils anderen Geschlecht geführt.



Denn eine Frau versteht eher, wie eine Frau tickt und kann deshalb dem Ehemann die Sichtweise seiner Frau viel besser erklären. Sie weiß, wo es Probleme mit dem Ehepartner und Missverständnisse geben kann.

Und dasselbe gilt für den Mann, der mit der Ehefrau die entsprechenden Probleme besprechen konnte. Natürlich war es durch diese Anforderungen nicht leicht, ein entsprechendes Ehepaar für die Seelsorge zu finden, da beide seelsorgerliche Fähigkeiten haben mussten und auch die Ehe stabil sein sollte.

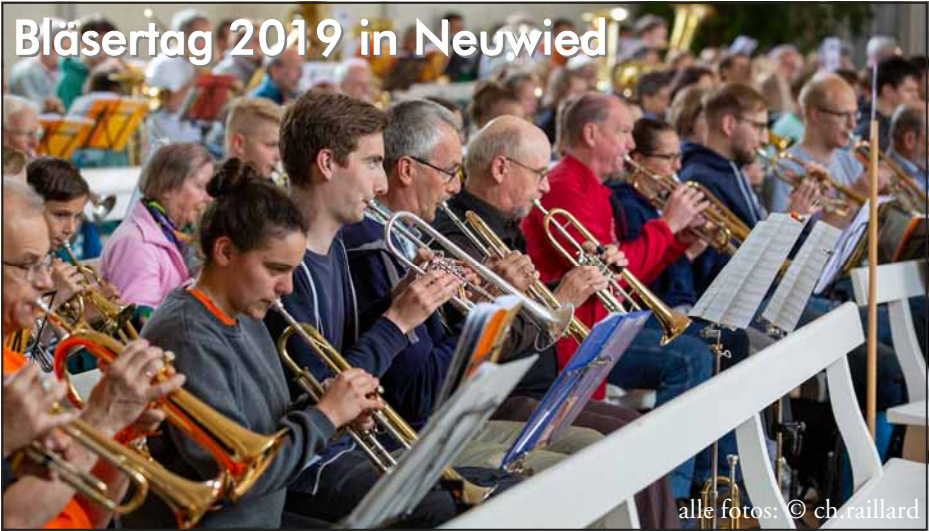
Die Chöre gibt es heute meistens nur noch in der Theorie und der Erinnerung. Übrig geblieben ist oft nur noch das Ehechorabendmahl.

In der Ansprache für die Eheleute wird der Seelsorgegedanke aufgegriffen. Das soll helfen, die Verbindung untereinander neu zu stärken.

Deshalb eine herzliche Einladung auch in diesem Jahr zum Ehechorabendmahl am 8. September nach der Predigtversammlung. ▲

*Christine Pietsch*

# Bläsertag 2019 in Neuwied



alle fotos: © ch.raillard

Alle zwei Jahre freuen sich die Bläser unserer Provinz auf IHR großes Miteinander. Diesmal war das bereits der „38. Brüderische Bläsertag“, der wieder einmal in Neuwied stattfand.

Diejenigen Ortsgemeinen, die mit ihren Räumen und sonstigen Möglichkeiten eine solche Aufgabe stemmen können, werden etwa alle 20 Jahre zur Ausrichtung angefragt.

Jede hat dabei ihr eigenes Gepräge, einen eigenen Charme. In Neuwied sind das die Einbettung in das Brüdergemeinviertel, der Rhein ganz in der Nähe und das Geprägtsein vom weiten und großzügigen Denken der Fürsten zu Wied.

Sie hatten schon vor langer Zeit in ihrem Gebiet vielen Geistesströmungen ein Zuhause angeboten. Dazu konnte mitunter ein eigenes kleines Stadtrevier gehören, so wie es sich die Brüdergemeine bis heute erhalten hat.

Nur leider wohnen inzwischen nur noch wenige Gemeindeglieder direkt im eigenen Viertel. Aber der Charme ist noch da. Wir als Gäste haben das jedenfalls genossen. Die meisten von uns hatten keine langen Wege vom Übernachtungsquartier zu den Übungsräumen und den Stätten unserer Konzerte und Gottesdienste.

Nicht zuletzt waren die Neuwieder wieder wunderbare Gastgeber, sodass es uns







an nichts gefehlt hat und das Miteinander eine besondere Erfahrung war, die sich aus dem Alltag heraushebt.

Schon etliche Monate vor den Bläserarten bekommen die Chöre Informationen zu den geplanten Musikstücken, sowie Sondernoten, die extra für dieses Miteinander geschrieben werden.

Deshalb steht dann ab Jahresbeginn neben den Einsätzen für die eigene Gemeinde hauptsächlich die künftige Konzertliste auf den Übungsplänen, so auch bei uns.

In dieser Liste finden sich regelmäßig einige besondere Herausforderungen in Form von schwierigen klassischen Notenn und modernen Kompositionen.

Das intensive Beschäftigen vorher zu Hause war wie immer die Voraussetzung dafür, zu Pfingsten bei Proben, Konzertauftritten und Gottesdiensten

gut und mit Freude mithalten zu können. Vor Ort ist stets der Sonnabend der große gemeinsame Probenstag: beginnend am Morgen bis in den Abend hinein. Am Sonntagvormittag dann verteilen sich die Chöre auf verschiedene Gottesdienste vor Ort und in der Umgebung.

Am Nachmittag folgte bei strahlendem Sonnenschein das Hauptkonzert am Rheinufer. Pfingstmontag begleiteten wir alle zusammen einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz von Neuwied. Am folgenden Nachmittag ging es in den Zoo, wo neben einem erholsamen Teil noch ein kleines Konzert auf dem Programm stand. Einen bunten Abend hat es natürlich auch gegeben.

Für die Hin- und Rückfahrt hatten wir einen Bus gemietet, in den in Herrnhut und Dresden weitere Bläserinnen und Bläser zustiegen. Diese gemeinsame Fahrt ist immer ein besonderes Erlebnis.

Nun sind wir schon länger wieder zurück in Niesky, freuen uns am Alltag – und nach der Sommerpause auf neue Einsätze in und für die Gemeinde, wie auch auf neue Höhepunkte, auf die wir hinarbeiten werden.

Und: Wir suchen immer Nachwuchs für den Bläserchor. Neugierige herzlich willkommen !



*Immanuel Vollprecht*

## August

03. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Vollprecht)

### 04. August 7. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchenmusik)

10. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Lenz)

### 11. August SONNTAG - Feier des 13. August

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)

09:45 Uhr **Predigtversammlung mit integriertem Abendmahl** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)

14. Aug. Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

15. Aug. Do. 08:30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeinderaum

17. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Michael)

### 18. August 9. SONNTAG nach Trinitatis

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Bättermann)

09:30 Uhr **Familiengottesdienst zum Schulbeginn in der Christuskirche** (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Neue Grundschule Sansibar)

24. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

### 25. August 10. SONNTAG nach Trinitatis

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Gottesacker)

19:30 Uhr **Konzert Orgel plus Gesang** im Großen Saal

28. Aug. Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

29. Aug. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum

31. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

### 01. September SONNTAG - Stadtfest

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt** (Pfr. Burczek) und Kindergottesdienst

02. Sep. Mo. 09:00 Uhr Gottesdienst zum Ausbildungsbeginn von EMMAUS im Großen Saal

04. Sep. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum  
07. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

**08. September SONNTAG - Ehechorfest**

- 08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)  
09:45 Uhr **Predigtversammlung** anschl. **Ehechorabendmahl** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Gesundheitsarbeit in Afrika)

13:00 Uhr **Gemeindeausflug zur Kunstmühle Ludwigsdorf**

14. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Stache)

**15. September 13. SONNTAG nach Trinitatis**

- 08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)  
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchenmusik)

19. Sep. Do. 08:30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeinderaum

21. Sep. Sa. 09:30 Uhr Deutsch-Tschechischer Gemeintag in Herrnhut  
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Vollprecht)

**22. September 14. SONNTAG nach Trinitatis**

- 08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle  
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal und Kindergottesdienst (Koll. Sekundarschule Lutengano Tansania)

26. Sep. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum

28. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Rückert)

**29. September 15. SONNTAG nach Trinitatis**

- 08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)  
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)

02. Okt. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

05. Okt. Sa. 19:00 Uhr **Singstunde mit Erntedankliturgie** im Großen Saal

**06. Oktober SONNTAG - Erntedankfest**

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung mit integriertem Abendmahl** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Rumänien)

# Aus Ältestenrat und Pfarramt

## Familiengottesdienst zum Schulanfang

Zum Schulbeginn feiern wir einen gemeinsamen Familiengottesdienst in der Christuskirche am 18. August um 09:30 Uhr.

Alle Schulanfänger, aber auch diejenigen, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen, sind herzlich eingeladen, sich persönlich unter Gottes Segen zu stellen.

EMMAUS feiert den Schulanfang des neuen Ausbildungsjahres am 2. September um 09:00 Uhr im Großen Saal.

## Stadtfest Niesky

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst im Festzelt am 1. September um 10:00 Uhr anlässlich des Stadtfestes. Pfr. Burczek wird die Predigt halten.

## Gemeindeausflug am Ehechortag

Am 8. September ist die ganze Gemeinde zum Ausflug eingeladen.

Um 13:00 Uhr treffen wir uns am Pfarrhaus und fahren mit PKW's nach Ludwigsdorf, um Kunstmühle, Dorfkirche u.a. zu besichtigen. Zum gemütlichen Kuchenpicknick bitten wir, etwas mitzubringen. Auch Sitzgelegenheiten, wer hat, können mitgebracht werden. Es wird eine Liste zur Teilnahme im Saal ausliegen.

## Ältestenratswahl 2019

Im November 2019 müssen vier Ältestenratsmitglieder gewählt werden. Nach den Regeln der Kirchenordnung können Schw. Stache, Bruder Halke und Bruder Schiewe mit 6 Jahren Amtsperiode wieder gewählt werden, wenn sie sich zur Verfügung stellen. Schw. Tiede ist nicht wählbar, da sie dem ÄR auf zwei aufeinanderfolgenden Wahlperioden angehört hat (§ 1454,3 KO).

Nach der Wahlordnung erfordert eine Ältestenratswahl die folgenden Abläufe:

- 04.09. -> der ÄR beschließt die Wahl und bestimmt die Grenzen des Wahlbereichs
- 09.09. - 22.09. -> Auslage der Wählerliste im Vorsteheramt
- bis 29.09. besteht die Möglichkeit, den Gemeinbeitrag für das letzte Jahr noch zu zahlen, um zur Wahl zugelassen zu werden
- 11.10. -> Ende der Vorschlagsfrist für Kandidaten
- 12.10. -> Gemeinrat mit Vorstellung der Kandidaten. Dort können weitere Kandidaten nominiert werden.
- 21.11. -> 15:00 - 18:00 Uhr Wahl im Gemeinderaum

Die Bekanntgabe der endgültigen Wahlergebnisse erfolgt nach Prüfung der Wahl durch die Direktion (§ 35).

Bitte macht Euch schon jetzt Gedanken, wer vorgeschlagen werden könnte oder bereit wäre, zur Wahl anzutreten. Sechs Kandidaten sind wünschenswert.



## Brüder-Unität ist auf

### Facebook

Seit dem 01. Januar 2019 ist die Facebook-Seite »Herrnhuter - Evangelische Brüder-Unität - Moravians« online. Seitdem kann man dort jeden Tag ein oder zwei aktuelle Beiträge aus den unterschiedlichsten Bereichen der Brüder-Unität lesen. Man muss übrigens kein eigenes Facebook-Konto haben. Mit [www.facebook.com/herrnhuter](http://www.facebook.com/herrnhuter) kann man die Seite auch über das Internet erreichen.

### Bläsergottesdienst

Eine bunte Schar Bläser eines ProjektPosaunenchores aus Görlitz geht auf Reisen, um verschiedene Kirchgemeinden zu besuchen und auf musikalische Weise Gottes Wort zu verkündigen. Am 7. August machen ca. 15 Musiker Halt in Niesky. Sie werden am Vormittag in der Stadt an verschiedenen Orten kurze Bläserstücke erklingen lassen und laden um 15:30 Uhr in die EMMAUS-Kapelle zu einem kurzweiligen Bläsergottesdienst unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“ ein.

### Tag der Begegnung

**Einweihung des Stationären Hospizes**  
am Mittwoch, 2. Oktober,

14.00 Uhr Feierliche Einweihung des Stationären Hospizes

16.00 Uhr Benefizkonzert mit Stefanie Schwab, Musikerin und Liedermacherin mit Herzblut aus Würzburg

## weitere Termine

**19.08. - 25.08.2019** -> „Singen und Wandern“ Kurzfristige Anmeldungen zur 13. Herrnhuter Singefreizeit sind noch möglich über: [info@komensky.de](mailto:info@komensky.de), Tel. 035873/33840

**23.08. - 30.08. 2019** -> „Ora et labora“ auf dem Herrnhag beten und arbeiten, singen und schaffen, lachen und schweigen...

Anmeldung: [johann.waas@herrnhag.de](mailto:johann.waas@herrnhag.de), Tel. 0604297990

**06.09. - 08.09.** -> „Unitas Musica“ Orchesterwochenende für Holzbläser und Streicher in Dresden, Anmeldung: [Juliska81@web.de](mailto:Juliska81@web.de), Tel. 049129899933

**13.09. - 15.09.** -> Für alle Jugendlichen ab 25 Jahre: **Werkstatt „Alles in Balance?“** in Herrnhag / Büdingen, Anmeldung: [stam@ebu.de](mailto:stam@ebu.de)

**24.09.** -> **Vortrag des Archivvereins in Herrnhut** „Wirtschaftlich denken und christlich handeln: Die Firma Abraham Dürninger in der Zeit von 1860-1914“

**27.09. - 29.09.** -> **Schwesternseminar auf dem Herrnhag** „Jedem Anfang liegt ein Zauber inne- Von Abschieden und Neuanfängen“, Anmeldung: [info@herrnhuter-in-hessen.de](mailto:info@herrnhuter-in-hessen.de)

**28.09.** -> **Schwesterntag** im Grünen Herzen Deutschlands in Neudietendorf

**05.10.** -> **Feier zum Neuanstrich** der Katholischen Kirche

**29.12. - 02.01.2020** -> **Silvesterrüste** in Ebersdorf, Thema: „Wer sich erinnert, lebt zweimal - biographische Spurensuche“, Anmeldung bis 31.10. bei: [familie.kuenzel@gmx.de](mailto:familie.kuenzel@gmx.de), Tel. 030 4042542

## Orgelnacht am

17.08. in der Christuskirche

findet eine Orgelnacht mit Clemens Lucke aus Freiberg statt:

- 19:00 Uhr Musikalische Eröffnung
- 19:30 Uhr Orgelführungen
- 20:30 Uhr Orgelimprovisation plus Stummfilm
- 21:30 Uhr Abendausklang

## Gemeindeabend

20.08. im Gemeindehaus der Christuskirche

*„Iss Honig, mein Sohn, denn er ist gut, und Honigseim ist süß in deinem Halse.“  
Sprüche 24,13*

Zum Gemeindeabend im August wird das Thema des Monatsspruches Juni aufgegriffen:



Honigseim. Honig ist weit mehr als ein gesundes Lebensmittel. Von Claudia Wenke aus Reichwalde erfahren wir Wissenswertes und Interessantes zur Imkerei, zu bienenfreundlichen

Pflanzen, zu Stocklufttherapie und Pro-polis. Wie lange ist Honig haltbar? Gehört Honig in die Hausapotheke?

Diese und viele weitere Fragen werden beantwortet. Und ganz nebenbei dürfen wir den Honig riechen, fühlen und schmecken.

### Heimgang

Am 10.06. ist Br. Günther Reche heimgerufen worden.

### Schulanfänger

Unser Gebet soll besonders die beiden Schulanfänger unserer Gemeinde in den neuen Lebensabschnitt begleiten:

Josephine Kranich und  
Thekla Schiewe

### Besondere Geburtstage:

|                  |          |
|------------------|----------|
| Helga Göbel      | 93 Jahre |
| Barbara Richter  | 75 Jahre |
| Rosemarie Hahn   | 85 Jahre |
| Anita Czeche     | 70 Jahre |
| Wolfgang Rückert | 70 Jahre |

### Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

|                 |          |
|-----------------|----------|
| Romy Omonsky    | 12 Jahre |
| Lena Meier      | 9 Jahre  |
| Jakob Engwicht  | 10 Jahre |
| Maria Wohlfahrt | 8 Jahre  |
| Amelie Westphal | 9 Jahre  |

*Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag.*

*Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.*

## Vorschau

### Konzert

Am Sonntag, den **25.08. um 19:30 Uhr** findet in der Brüdergemeinde in Niesky, im großen Kirchsaal, ein Orgel-Plus Konzert mit Werken von Schütz, Bach, Händel, Antonin Dvorak u. A. statt.

Es musizieren Kirchenmusikdirektor Reinhard Seeliger (Orgel), Martina Kroll-Hurtig (Gesang) und Kerstin-Deike Wedler (Flöte) aus Görlitz.

### Pegasus

Ganz besondere Gäste werden wir am **26. 09. von 09:30 - 10:00 Uhr** in unserem Saal haben.

Pegasus ist eine Veranstaltung des Kultusministeriums von Sachsen, das jedes Jahr ca. 150 Schüler für einen Tag zu einem besonderen Treffen einlädt. In diesem Jahr sind mit dem Konrad-Wachsmann-Haus die Holzhäuser in Niesky Thema.

Die Eröffnungsveranstaltung wird in unserem Saal stattfinden. Danach werden die Schüler in Gruppen eingeteilt und verschiedene Stationen zum Thema erleben.

---

### Kassenstunden Kirchenrechneramt

06.08. und 03.09. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

---

### Regelmäßige Veranstaltungen

|                                       |            |           |
|---------------------------------------|------------|-----------|
| Kinderstunde ( <i>Pfarrhaus</i> )     | Montag     | 15:45 Uhr |
| Gebet um Frieden ( <i>Pfarrhaus</i> ) | Montag     | 19:00 Uhr |
| Kirchenchor ( <i>Gemeinderaum</i> )   | Montag     | 19:30 Uhr |
| Bläserchor ( <i>Gemeinderaum</i> )    | Dienstag   | 19:00 Uhr |
| Junge Gemeinde ( <i>Pfarrhaus</i> )   | Donnerstag | 19:00 Uhr |

**Pfarramt der Brüdergemeinde:** Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2,  
02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32  
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de  
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

**Kantorin:** Kerstin-Deike Wedler, Tel.: 03581 / 765 27 25  
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

**Kirchenrechneramt:** Tel.: 03588 / 25 99 914 Christoph Leubner,  
jeden **Mittwoch von 11:00 - 12:00 Uhr** und **Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr**  
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

**Gemeinbeiträge** mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der  
Brüdergemeinde Niesky  
IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10



## Deutsch-Tschechischer Partnergemeintag

Der Partnergemeintag findet am **Samstag, dem 21. September**, von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Herrnhut statt mit dem Thema: „**Gottes Treue auf unseren Wegen.**“

Im Hintergrund steht die Tageslosung aus Gen. 46,3 - 4 und der Lehrtext aus Hebr. 12,12 - 13.

### Vorgesehenes Programm:

- 09:30 Uhr - Ankommen, Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr - Andacht und Einleitung ins Thema
- 10:45 Uhr - Bibelgespräch in Gruppen
- 12:30 Uhr - Mittagessen
- 13:30 Uhr - Spurensuche: Gottes Treue in der Geschichte der Brüder-Unität und im eigenen Leben
- 15:00 Uhr - Kreativgruppen
- 16:00 Uhr - Abschluss mit Liebesmahl

### Gemeindebrief

**Herausgeber:** Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

**Verantwortlich i.S.d.P.:** Christine Pietsch

**Redaktion:** Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede, Andrea und Achim Schiewe,

**Abonnement:** Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto

**Email:** gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. September 2019

Druckerei Thiersch, Niesky Auflage: 300 Stück